

INSTANDHALTUNG VS VERBESSERUNG

Divergierende (rechtliche) Anforderungen an Gebäude

Donnerstag, **5. Oktober 2017**, 9:00 bis 13:00 Uhr, Wien

AUS DEM INHALT

- Grundsätze der Instandhaltungspflicht
- Dokumentationspflicht & Bauwerksbuch
- Zivil- und baurechtliche Problemfelder
- Konsensschutz vs Sicherungspflichten
- Barrierefreiheit bei Zu- und Umbauten
- Bauordnung vs allgemeine Pflicht zur Barrierefreiheit

*Praxisbeispiel:
Errichtung von
Balkonen!*

REFERENTEN



Mag. Gerald Fuchs

Experte für Legistik und Rechtsfragen
im Wiener Baurecht (MA 37)



Dipl.-Ing. Ernst Schlossnickel

Experte Fachbereich „behördliche
Verfahren“ (MD-Stadtbaudirektion)

PROGRAMMSCHWERPUNKTE

Die Instandhaltungspflichten

- Erhaltung von Gebäuden
- Öffentliches Interesse
- Besonderheit Schutzzone
- Verpflichteter
- Dokumentationspflichten (allgemein vs Bauwerksbuch)
- Baurechtlicher Konsensschutz vs zivilrechtliche Sicherungspflichten

Der Nachbar

- Duldungspflichten

Maßnahmen der Behörde

- Auftrag
- Verpflichteter (Mit-)Eigentümer vs Wohnungseigentümer vs Mieter
- Notstandspolizeiliche Maßnahmen, Gefahr in Verzug

Barrierefreiheit

- Zu- und Umbauten vs bloße bauliche Abänderung/Herstellung
- Barrierefreie Erschließung bei Zu- und Umbauten
- Bauordnung vs Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz

Beispiel: Nachträgliche Errichtung von Balkonen

- Anforderungen gem. Bauordnung vs zivilrechtliche Sicherungspflichten
- Barrierefreie Ausgestaltung/Erreichbarkeit

IHR NUTZEN

Das **Wiener Baurecht** unterliegt einem laufenden Prozess der Veränderung und Fortentwicklung, um gewandelten technischen, politischen und gemeinschaftsrechtlichen Anforderungen Rechnung zu tragen. Hieraus ergeben sich entsprechende Rahmenbedingungen für das Bauen und Planen von Gebäuden.

Mit der Einführung des **Bauwerksbuches** und einer allgemeinen **Dokumentationspflicht** wurden auch Anforderungen im Zusammenhang mit der **Instandhaltung von Gebäuden** festgelegt; daneben bestehen allgemein wachsende Anforderungen hinsichtlich Sicherheit und Barrierefreiheit. Beim Abwägen der Anforderungen an die Instandhaltung eines Gebäudes sowie der praktischen Ausnützung der Gestaltungsmöglichkeiten und der praktischen Handhabung der gegebenen Anforderungen sind verschiedene **baurechtliche Aspekte** wie auch der komplexe Zusammenhang mit Fragen der **zivilrechtlichen Verantwortung und Haftung** zu beachten.

TEILNEHMERKREIS

- ✓ Allgemein gerichtlich beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige
- ✓ ZiviltechnikerInnen
- ✓ BautechnikerInnen
- ✓ Ingenieurbüros
- ✓ Bauunternehmen
- ✓ Bauträger, Wohnbaugenossenschaften
- ✓ BauleiterInnen, BaumeisterInnen
- ✓ Bauindustrie, Baunebengewerbe
- ✓ BaujuristInnen, RechtsanwältInnen
- ✓ Banken und Versicherungen
- ✓ ArchitektInnen
- ✓ ImmobilienreuhänderInnen und Hausverwaltungen

IHR REFERENTENTEAM



Mag. Gerald Fuchs

Referatsleiter bei der MA 37 (Bau-polizei), Stabsstelle Rechtsreferat; Experte für Legistik und Rechtsfragen im Wiener Baurecht; Autor von Kommentaren zum Wiener Baurecht, Bearbeiter der KODEX Baurecht Bände Wien und Niederösterreich.



Dipl.-Ing. Ernst Schlossnickel

Experte Fachbereich „behördliche Verfahren“ (MD-Stadtbaudirektion), Vertreter der Stadt Wien im Österreichischen Institut für Bautechnik und Austrian Standards Institut. Autor von Fachartikeln und Vortragender zum Thema Baurecht.

ORGANISATION

Termin

Donnerstag, 5. Oktober 2017

von 9:00 bis 13:00 Uhr

Tagungsort

IBM Client Center

1020 Wien, Obere Donaustraße 95

Tel.: 01 211 45-2911

Zimmerreservierungen nehmen wir selbstverständlich gerne für Sie vor. Die anfallenden Kosten rechnen Sie jedoch bitte direkt mit dem Hotel ab.

Teilnahmegebühr (zzgl. 20 % MwSt.)

EUR 256,- für **Linde-ZeitschriftenabonentInnen, ASI-Mitglieder, ÖNORM-AbonentInnen, Komitee-MitarbeiterInnen und VIBÖ-Mitglieder**

EUR 320,- für sonstige InteressentInnen

einschließlich Unterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken und Imbiss.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag unter Anführung der Rechnungsnummer vor dem Veranstaltungsbeginn. Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich unsere Geschäfts- und Zahlungsbedingungen gelten. Gerichtsstand Wien.

Bei **Stornierung** der Anmeldung (dies hat ausschließlich schriftlich zu erfolgen) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt; danach wird die Hälfte der Seminargebühr, bei Nichterscheinen bzw. Stornierung am Veranstaltungstag selbst die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson nennen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender TeilnehmerInnenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie etwaige Programm- oder Terminänderungen (auch kurzfristig) aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung wird eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen an den Verlag werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Ermäßigungen

Wenn sich drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen anmelden, gewähren wir Ihnen und Ihren KollegInnen einen Preisnachlass von 10 %. KonzipientInnen/ BerufsanwärterInnen (Steuerberater- oder Rechtsanwaltsprüfung) erhalten einen Preisnachlass von 20 % auf EUR 320,-. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

BUCHTIPP

Konkrete Handlungsratschläge bei Beschwerdeverfahren in Bausachen



Das Verfahren vor dem Landes- verwaltungsgericht in Bausachen

Fuchs/Busta/Bleiweiss/Trenner
2017

160 Seiten, kart.

ISBN 978-3-7073-3361-9

EUR 42,-

(zzgl. Versandkosten)

ANMELDE- UND BESTELLFORMULAR

Lindecampus
Seminar | Konferenz | Lehrgang | Webinar

Per Mail oder Fax an den Linde Verlag.

E-Mail: campus@lindeverlag.at | **Fax:** +43 1 24 630-46

AnsprechpartnerInnen

Nadine Dengl

Kundenservice

T: +43 1 24 630-77

Mag. Alexandra Monz

Leitung Lindecampus

T: +43 1 24 630-45

- ☐ **Ja**, ich nehme am Seminar **Instandhaltung versus Verbesserung**
am 5. Oktober 2017 teil.
- ☐ **Ja**, ich bin Linde-ZeitschriftenabonnentIn, ASI-Mitglied, ÖNORM-AbonnentIn,
Komitee-MitarbeiterIn, VIBÖ-Mitglied. Nr.: _____
- ☐ **Ja**, ich bestelle ____ Ex. **Das Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht
in Bausachen.**

Vorname/Zuname/Titel: _____

☐ BerufsanwärterIn/KonzipientIn ☐ Zimmerreservierung von/bis: _____

Abteilung/Position: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Rechnung an: _____

Datum/Unterschrift: _____

Linde Verlag Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, 1210 Wien, DVR: 0002356, HG Wien, FB-Nr.: 102235X